

gemeinsam unterwegs

Pfarrbrief der Pfarrei Glaube – Hoffnung – Liebe Wadern



Ausgabe 06/24
06.07.2024 – 01.09.2024
Einzelpreis 1 Euro

THEMEN

Seite 5
Bericht zur Firmung 2024

Seite 6
Briefmarkensammlung

Seite 9
Wallfahrt nach Klausen

Seite 9
Erstkommunion 2024

Seite 12
Picknick der Kulturen
in Wadern

INHALT

Seite 2
Vorwort

Seite 3 - 4
Monatsthema

Seite 5
Aus Kirche und Welt

Seite 6 - 9
Aus der Gesamtpfarrei

Seite 10
Aus den
einzelnen Orten

Seite 11 - 12
Aus dem
Pastoralen Raum

Seite 13 - 21
Gottesdienstordnung

Seite 22 - 23
Kinderseite

Seite 24
Kontakte, Impressum,
Redaktionsschluss

Herzlichen Dank!

Liebe Schwestern und Brüder,
eine Woche nach meiner Priesterweihe durfte ich mit Ihnen/Euch meine Primiz in der Pfarrkirche Allerheiligen in Wadern feiern.

Seit September 2022 bin ich jetzt schon in Wadern tätig. Zunächst konnten Sie mich als Pastoralpraktikanten erleben und dann ab November 2023 als Diakon.

Und jetzt bin ich als Priester bei Ihnen.

Ganz besonders möchte ich mich bei Ihnen bedanken, dass Sie meinen Berufungsweg anteilnehmend begleiten. Sehr viel durfte und darf ich bei Ihnen lernen für meine eigene Spiritualität und für die pastorale Arbeit.

Ganz herzlichen Dank!

Die Primizfeier wurde zu einem Glaubensfest und Festtag für die ganze Pfarrei Glaube-Hoffnung-Liebe und den Pastoralen Raum Wadern.

Mich selbst hat es gefreut, dass es nicht nur mein Fest war, sondern ein Fest der ganzen Pfarrei. Die Stimmung während der Primizmesse hat sich nahtlos auf das Fest im Pfarrzentrum weitergetragen.

Das Geringste, das ich an dieser Stelle nun tun kann, ist ein einfaches **DANKE** zu sagen.

Unter anderem haben zum Gelingen meiner Primizfeier unsere Chöre der Pfarrei mit ihrem wunderbaren Gesang, wie auch Radio Horeb beigetragen, das vor Ort die Feier live übertragen hat. Dafür herzlichen Dank!

Ein besonders großes Dankeschön geht an das Vorbereitungs-Team, das mit so viel Engagement und Herzblut dieses Fest geplant und auch umgesetzt hat.

Danke an die Helferinnen und Helfer am Primiztag, angefangen bei denen, die den Aufbau im Pfarrzentrum übernommen hatten, unserer Küsterin Frau Birtel für den tollen Kirchenschmuck, denen die den Ausschank und die Essensausgabe im Pfarrzentrum erledigten, auch durch das Team der Freitagsküche. Vielen Dank an die vielen Kuchenspenden und allen, die bei der Ausgabe geholfen haben.

Über die große Anzahl der Messdienerinnen und Messdiener habe ich mich auch sehr gefreut. Vielen lieben Dank für euren so wichtigen Dienst!

Danke, Danke, Danke an alle, die ich jetzt vergessen habe, aber trotzdem genauso ihren Anteil an diesem Fest hatten.

Ein Vergelt's Gott für die vielen Glückwünsche und Geschenke, die mich erreicht haben.

Danke auch an die Beterinnen und Beter, die mich in den Jahren meiner Ausbildung begleitet haben und ich darauf vertraue, dass sie mich weiterhin begleiten.

Ich bin sehr gerne bei Ihnen in Wadern und stolz auf die Pfarrei und jeden Einzelnen, der sich auf unterschiedliche Art und Weise in ihr einbringt!

Wir haben Pfingsten gefeiert.

Der Apostel Paulus macht dazu einen wichtigen Aufruf, geschrieben aus dem Gefängnis in Rom, gerichtet an seinen Schüler Timotheus, der im Begriff ist zu resignieren:

„Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“



Paulus denkt gar nicht daran, seine Zeitgenossen und auch uns heute mit Untergangsszenarien zu verunsichern. Der Apostel Paulus rüttelt auf, ermutigt und will für das Leben begeistern. Angstnarkose ist kein Rezept gegen den dramatischen Kirchenschwund und keine Antwort auf unsere vielen derzeitigen Krisen.

Und so wünsche ich uns allen den Geist der Besonnenheit, der nicht kurzatmig auf andersdenkende Menschen in Politik, Wirtschaft und Kultur reagieren lässt.

Unbeirrt und besonnen den Weg Jesu Christi gehen, meint, stets mit der Gegenwart Gottes und seines Geistes zu rechnen. Es gibt keinen Grund zur Endzeitstimmung.

Angelus Silesius drückt es mahnend so aus:

„Mensch, alles, was Du willst, ist schon zuvor in Dir. Es liegt nur an dem, dass Du es wirkst herführ.“

Vielen lieben Dank!
Ihr Jens Bauer

URLAUBSOASEN IM ALLTAG

Das raten spirituelle Expertinnen und Experten

Fast das ganze Jahr hat man sich auf den Sommerurlaub gefreut, jetzt ist er schon wieder vorüber. Aber deshalb muss es mit dem Ausspannen nicht vorbei sein. Spirituelle Experten verraten, wie Sie sich die Erholung möglichst lang erhalten können, und geben Tipps für kleine Auszeiten zwischendurch.



Foto: Sylvio Krüger In: pfarrbriefservice.de

ZEITMULDEN

Im Tag sind zahlreiche Zeitmulden verteilt: viele kleine Übergänge und Pausen. Etwa das Warten auf den Bus oder bis der Kaffee durchgelaufen ist, das Hängen in einer Telefonwarteschleife ... All das sind Gelegenheiten, um aus dem ständigen Tun und Machen auszusteigen und in Tuchfühlung zu kommen mit dem Hier und Jetzt. Ich versuche, in solchen Momenten ganz bewusst in die Gegenwart zu kommen. In den Sinnen zu sein: Was geschieht um mich herum? Was nehme ich wahr? Und meine Aufmerksamkeit nach innen zu richten, was mich beschäftigt und bewegt. Denn allein der gegenwärtige Augenblick – der Augenblick, den ich jetzt lebe – ist wirklich! Allein er nährt und stärkt. Zeitmulden gleichen vielen kleinen Auszeiten, die einen – über den ganzen Tag verstreut – aufatmen und durchatmen lassen. Und wer präsent ist, ahnt bisweilen, in der Gegenwart von etwas Größerem zu sein. „Der Augenblick ist das Gewand Gottes“, formuliert der Philosoph Martin Buber. Die Zeitmulden entbergen auf einmal eine ungeahnte Tiefe.

Melanie Wolfers, Bestsellerautorin, Podcasterin, Ordensfrau, www.melaniewolfers.de, Quelle: www.innehalten.de, In: Pfarrbriefservice.de

ERHOLUNGSZEITEN

Die Erholungszeit braucht kleine Schwestern. Den Sonntag neu heiligen: Er ist der Anfang einer neuen Woche. Geschenkt es Durchatmen. Nicht verdiente Ruhepause: Schaffe mich neu, Gott, an diesem Tag. – Weiter: Das Morgen- und Abendgebet als noch kleinere Schwestern des Urlaubs. So beginnt der Tag mit der erholsamen Unterbrechung des „ich muss“: Nein, ich darf aufstehen, in den Tag gehen, meine Berufung leben. Wer sich morgens diese Erholungszeit schenkt, gern mit dem Vaterunser, dem Rosenkranz, den Laudes, wie man sie auf dem Smartphone mit der Kirche beten kann (App Stundengebet) – der wird sich lange über den großen Urlaub freuen. Und abends ähnlich: den Ritus neu justieren, wie der Tag ausklingt. Stille einkehrt. Gewissen erforscht wird. Komplet gebetet wird: In deine Hände lege ich mein Leben. Nun lässt du, Herr, deinen Knecht in Frieden scheiden ... Das bringt einen runter vom „Selbstmachenmüssenstress.“ Und lässt einen in einen erholsamen, eingeplanten Sieben-Stunden-Schlaf gleiten. Wie erholsam!

Bruder Paulus Terwitte

Kapuziner, Autor und Coach, Quelle: www.innehalten.de, In: Pfarrbriefservice.de

RITUALE

Nach dem Urlaub wartet auf uns oft all die Arbeit, die liegen geblieben ist. Manche geraten dann wieder in den alten Trott. Doch da ist einmal der Grundsatz wichtig: eins nach dem andern. Ich kann nicht alles auf einmal erledigen. Dann werde ich nicht wieder in das alte Hamsterrad geraten. Eine große Hilfe sind Rituale. Rituale schaffen eine heilige Zeit. Heilig ist die Zeit, die mir gehört, über die niemand verfügen kann. Da habe ich das Gefühl: Ich lebe selber, anstatt gelebt zu werden. Und das Ritual erinnert mich immer wieder an die Ruhe und Freiheit, die ich im Urlaub gespürt habe. Am Morgen kann ich den Tag segnen. Dann werde ich nicht von den Terminen erdrückt. Ich gehe in einen gesegneten Tag. Am Abend lasse ich alles los, was mich belastet hat, damit ich frei von der Last der Arbeit in meine Wohnung gehen kann. Rituale schließen die Tür der Arbeit, damit die Tür meines persönlichen Bereiches aufgehen kann. Dort genieße ich meinen Raum und lasse ihn nicht von den Problemen besetzen, die mich in der Arbeit beschäftigt haben.

Pater Anselm Grün

Mönch der Benediktinerabtei Münsterschwarzach und spiritueller Autor, Quelle: www.innehalten.de, In: Pfarrbriefservice.de

INNERE GRÖSSE

Erholung (Shalom, Friede) ist keine äußere Größe – nicht, dass wir durch Beunruhigendes nicht angegriffen würden oder das Leben auf einmal ruhig und beschaulich geworden wäre. Shalom ist eine innere Größe. Vielleicht macht es sogar die innere Größe eines Menschen aus, dass er in den Unruhen der äußeren Dinge seinen Frieden bewahrt. So sagt das Prophetenwort: „Wer festen Herzens ist, dem bewahrst du Frieden (Shalom)“ (Jesaja 26,3). Wie erlernen und bewahren wir diese Festigkeit des Herzens? Jeder Morgen ist ein Angebot, es zu tun: Begrüße im Gebet die Verheißung des Tages, gehe in den Dialog mit Gottes Geist.

>>>

Dann lies einen Text des Evangeliums, einen Psalm, um dich zu nähren und dich von deinem unsichtbaren Lehrer im Innern lehren zu lassen. Was lässt du dir zeigen? Was lässt du ruhig werden in dir, und was wird dich trösten? Und dann tritt ein in deine Würde und beginne den Tag. So ist der Glaube nicht zuerst ein Dogma, sondern eine Lebenspraxis, eine Kultur, die wir erlernen sollen.



Martin Schleske

Geigenbaumeister und Schriftsteller, Quelle: www.innehalten.de, In: Pfarrbriefservice.de

UNTERBRECHUNGEN

Unsere Lebensaufgabe besteht darin, einander zu einem gesunden Lebens- und Arbeitsrhythmus zu ermutigen. Erholung und Entspannung sollen nicht nur im Urlaub möglich sein, sondern jeden Tag neu: „Jeder Tag der erste – jeder Tag ein Leben“, schreibt der zweite UNO-Generalsekretär Dag Hammarskjöld (1905 – 1961), der sich als politische Lichtgestalt immer wieder Nischen der Stille geschaffen hat. Wir können uns regelmäßig unterbrechen, um uns zu erinnern, dass wir mehr sind als Leistung und Erfolg, gesegnet vor allem Tun. Je mehr wir am Arbeitsplatz und in der Familie gefordert werden, desto mehr brauchen wir eine kreative Widerstandskraft, indem wir uns weigern, uns durch das Leben peitschen zu lassen. Stündlich einen Moment tief durchatmen, die Schultern lockern, die Hände reiben (Qi-Gong), sich schütteln heißen jene wohltuenden Entspannungsübungen, die mir Urlaubsoasen im Alltag schenken. Vertrauensvolle Oasen, die mich an die tiefere Verbundenheit mit allem erinnern.

Pierre Stutz

spiritueller Autor, www.pierrestutz.ch, Quelle: www.innehalten.de, In: Pfarrbriefservice.de

ERINNERUNGSSTÜTZE

Oft bringen wir für liebe Menschen ein Mitbringsel aus dem Urlaub mit, oder wir schreiben ihnen Postkarten mit den schönsten Bildern vom Urlaubsort. Wie wäre es, wenn wir dieses Mal auch an uns selbst denken? Vielleicht gibt es einen kleinen Gegenstand, der an einen besonderen Urlaubsmoment erinnert, oder eine Postkarte, ein Bild vom Lieblings-Urlaubs-Platz? Nutzen wir diesen Gegenstand, dieses Bild, als eine kleine Erinnerungstütze an unseren Urlaub. Und denken wir im Alltag immer wieder ganz bewusst an den Moment der Erholung, der Freude, den wir mit unserem Mitbringsel oder unserem Bild verbinden. So wie Vinzenz von Paul es uns Schwestern empfiehlt, im Alltag, in der Arbeit, innezuhalten, auf Gott zu schauen und ihm unsere Zeit anzuvertrauen. Mit der ganz praktischen Erinnerung an unseren liebsten Urlaubsmoment mögen die Freude und die Erholung lange in unseren Alltag hineinwirken.

Schwester Josefa Maria Grießhaber

Wertebeauftragte der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, Quelle: www.innehalten.de, In: Pfarrbriefservice.de

GOTTES-SPUREN-SUCHE

Sie kommen nach dem Urlaub nach Hause – aufgetankt, mit neuen Kräften. Endlich wieder zur Besinnung gekommen – im doppelten Sinn des Wortes! Und mit guten Vorsätzen: sich nicht mehr so auszupowern, mehr auf sich zu achten, mehr Pausen und mehr Sport ... Das Gefühl des Erholtseins soll möglichst lange anhalten! Für Ignatius von Loyola wäre der Unterschied zwischen Urlaubszeit und Arbeitszeit vermutlich nebensächlich. Er geht eine Ebene tiefer: Gott in allem suchen und finden. Im Urlaub und in stressigen Arbeitszeiten, allein oder in Begegnungen, eben bei allem. So heißt die Frage nach dem Urlaub eigentlich: Wie kann ich auch dann, wenn ich weniger Zeit und Muße habe, eine Weise finden, Gottes Spuren wahrzunehmen? Sind es die fünf Minuten am Abend an meiner Bettkante, in denen ich den Tag nochmal anschau? Oder sind es die zehn Minuten morgens mit der Kaffeetasse, in denen ich mir die Tageslesung anschau und ein Wort für den Tag finde? Oder ... Dabei kann es hilfreich sein, gleichgesinnte Menschen zu finden und sich immer wieder auszutauschen, wie es mit dieser Gottes-Spuren-Suche geht.

Veronika Jodlbauer,

stellv. Sprecherin der Diözesan-Gemeinschaft Christlichen Lebens München und Freising, Quelle: www.innehalten.de, In: Pfarrbriefservice.de, Fotos: pixabay.de



BERICHT ZUR FIRMUNG 2024

„Dich schickt der Himmel“ – dies war das Thema, das 111 Jugendliche aus dem Pastoralen Raum Wadern für ihre Firmung gewählt hatten.

An drei Terminen spendete Thomas Hufschmidt, Jugendpfarrer in der Jugendkirche eli.ja im Visitationsbezirk Saarbrücken, das

Sakrament der Firmung in der Jugendkirche MIA in Rappweiler. Auf dem Weg dorthin haben die jungen Christinnen und Christen in vielen Projekten neue Erfahrungen gesammelt, die sie ihrem Glauben ein Stück nähergebracht haben. „So einzigartig wir als Menschen sind, so einzigartig ist auch der Weg Gottes mit uns.“

„Die Jugendlichen haben mit ihrer Projektauswahl entschieden, welcher Weg mit Gott auf sie heute in ihrer Lebenssituation passt“, erklärt Jörg Mang, Gemeindefereferent der Pfarrei Don Bosco Weiskirchen und Leiter der Jugendkirche MIA.

Ob:

- beim Besinnungsweg in Nunkirchen,
- im Ostergarten Wadrill,
- der Aktion „Eins mehr“ für die Tafel,
- die Tour um den Noswendeler See mit anschließendem kreativen Gottesdienst,
- die Nacht der offenen Kirche,
- beim Besuch im Altenheim und Café Courage,
- beim handwerklichen Projekt im Atrium der Kirche Rappweiler mit Bau der Himmelsleiter,
- der Route Echternach,
- beim Klettern oder dem Besuch des Konzentrationslagers Hinzert.

Bei all diesen Projekten haben sich die Jugendlichen der Pfarreien Heilig Geist Losheim, Glaube-Hoffnung-Liebe Wadern und Don Bosco Weiskirchen auf einen persönlichen Weg des Glaubens gemacht.

Begleitet wurden sie dabei von insgesamt 23 Personen, davon vier hauptamtliche Mitarbeiter des Pastoralen Raums Wadern. (...)

Jugendpfarrer Thomas Hufschmidt ging in seiner Predigt zuerst der Frage nach, was die Firmung eigentlich für jeden Einzelnen bringt. „Die Spendung der Firmung hat etwas mit dem Leben zu tun und für eure Zukunft als



Christ. Sie schenkt euch die Grundlagen als Christ in der Gemeinschaft mit Gott. Bei der Firmung dürft ihr bewusst dazu Ja sagen“, betonte Hufschmidt.

Er hob besonders die Zeichen der Firmung hervor: das sei zum einen der Name, der während der Spendung bewusst genannt wird und die Individualität jedes Einzelnen bedeutet. Zum anderen sei es die Handauflegung, die zeigt, dass Gott uns in allen Lebenslagen beisteht. Ein weiteres Zeichen ist die Salbung mit Chrisam-Öl. „Sie bedeutet, dass du wertvoll bist und die Kraft Gottes dir zugesagt wird.“

Wenn ich das Kreuz auf die Stirn der Firmlinge mache, sage ich damit: „Das, was in euer Herz gelegt wurde, kann jetzt weiterentwickelt werden“, so der Jugendpfarrer.

Zum Abschluss des Gottesdienstes gab Gemeindefereferentin Barbara Jung den gefirmten Jugendlichen noch dies mit auf den Weg: „Ich wünsche euch, dass ihr noch viele solch schöner Erlebnisse wie in der Firmvorbereitung haben werdet und dass ihr auch auf Menschen zählen könnt, die für euch „ein Stück Himmel“ sind. Wir gratulieren euch zu eurem JA zur Freundschaft mit Jesus.“

Text: Ruth Solander / Fotos: Jörg Mang



GEBETSMEINUNGEN IM JULI/AUGUST 2024

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES IM JULI

Für die Seelsorge an den Kranken.

Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.



Foto: pixabay.de

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES IM AUGUST

Wir bitten die politischen Verantwortlichen, sich in den Dienst ihres Volkes zu stellen, sich für eine ganzheitliche menschliche Entwicklung und das Gemeinwohl einzusetzen, sich um diejenigen zu kümmern, die ihren Arbeitsplatz verloren haben, und den Ärmsten Vorrang zu geben.



GEBETSMEINUNG DES BISCHOFS IM JULI

Für die Messdienerinnen und Messdiener aus dem Bistum Trier und weltweit, die sich auf die Teilnahme an der Romwallfahrt vorbereiten und sich auf die Begegnungen vor Ort freuen.

Für die Sportlerinnen und Sportler aus der ganzen Welt, die in Paris zu den olympischen paralympischen Spielen zusammenkommen und eine Kultur des friedlichen Miteinanders im sportlichen Wettstreit praktizieren.

GEBETSMEINUNG DES BISCHOFS IM AUGUST

Für alle, die auch drei Jahre danach noch immer schwer von den Auswirkungen der Flutkatastrophe in unserem Bistum betroffen sind und bis heute nicht in ihre Häuser zurückkehren konnten.

Für diejenigen, die in den Sommermonaten Ruhe und Erholung suchen und für alle, die mit Freizeitangeboten Möglichkeiten zur Betreuung schaffen.

BEICHTEN IN WADERN

Termine zum Beichten bitte mit Pastor Heinrich Ant telefonisch vereinbaren. **0157-78873598**



Bild: Peter Weidemann, in: Pfarrbriefservice.de

DEUTSCHLAND BETET DEN ROSENKRANZ

WARUM: Um unser Land, das aktuell eine der schwersten Krisen seiner Geschichte erlebt, der Gottesmutter anzuvertrauen und sie um Hilfe für alle Bürger zu bitten, um Einheit und Frieden.

WANN: jeden Mittwoch um 18.00 Uhr

WO: in der Kirche St. Antonius Bardenbach



Foto: pixabay.com

BRIEFMARKENSAMMLUNG

Die aufgestellten Briefmarkenboxen für die Missionsarbeit der Schönstattpatres in Südindien werden Ende Juli entleert. Da es aller Voraussicht nach keine Diözesanwallfahrt nach Schönstatt geben wird, erfolgt die Zustellung der gesammelten Briefmarken an die Schönstattpatres auf dem Postweg. Die Briefmarkenboxen befinden sich in den Kirchen Löstertal, Wadrill, Steinberg, Morscholz, Kita Morscholz/Steinberg und im Sekretariat der Grundschule Nunkirchen. Für jede Mithilfe im Voraus herzlichen Dank.

Foto: pixabay.de



FRONLEICHNAM 2024



Foto: Altar Bezirk Nord – Marcel Josten



Foto: Altar Bezirk Süd – Bärbel Koch



Foto: Altar Bezirk Mitte – Lissi Birtel

FRONLEICHNAM 2024

Mit einer gemeinsamen Fronleichnamsprozession aller Orte der Stadt hat die Pfarrei am 30.05.2024 Fronleichnam in Wadern gefeiert. Im Anschluss an ein festliches Hochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor, zog die Prozession durch die Straßen und machte Station an den Altären am Ev. Gemeindehaus sowie vor dem Rathaus. Abschluss war dann am Altar vor der Kirche. Trotz des wechselhaften Wetters haben sich viele Gläubige angeschlossen und so einen gemeinsamen Festtag möglich gemacht. Mit besonderem Dank an die musikalische Begleitung sowie die Hilfsdienste, die bei der Prozession dabei waren und viele Engagierte, die sich um die Altäre gekümmert haben, waren somit alle Orte aktiv an diesem gemeinschaftlichen Fronleichnamfest beteiligt.

Text: Lena Hiry, Marcel Josten.

SOMMERPAUSE BEI DER HOLYHOUR

Liebe Freunde der HolyHour Wadern, wir machen eine Sommerpause! Im Juni und Juli 2024 findet KEINE HolyHour statt! Wir freuen uns Euch wieder am 09. August 2024 zu treffen! Ob im Juni / Juli trotzdem eine Hl. Messe gefeiert und Anbetung gehalten wird, bitten wir euch der aktuellen Gottesdienstordnung unter: <https://www.katholisch-in-wadern.de/gottesdienste/veranstaltungen/gottesdienstordnung> zu entnehmen. **Besucht uns gerne auf unserer nagelneuen Internetseite: www.heiligestunde.de** Hier gibt es die aktuellen Termine, die Möglichkeit sich für die WhatsApp Gruppe, Telegramm Gruppe oder Signal Gruppe anzumelden, verschiedene Downloads, Lobpreismusik und mehr!

Für das Team der HolyHour Wadern
Johannes Berg

LOBPREIS & ANBETUNG

Pfarrkirche Wadern

KOMM SO WIE DU BIST

am 2. Freitag des Monats
19.00 hl. Messe 19.30 holy hour

www.heiligestunde.de

VORANKÜNDIGUNG: BRUDER-KLAUS-WALLFAHRT AM SONNTAG, 29. SEPTEMBER 2024



Unsere meditative Wanderung beginnt um 14.30 Uhr am Weg zum Löstertal (Lasalle-Kreuz), in der Nähe von Schloss Dagstuhl. Man kann sich der Gruppe auch unterwegs anschließen. Um 17.00 Uhr wird eine Festmesse an der Bruder-Klaus-Kapelle gefeiert. Die Messe wird mitgestaltet von der Kath. Landvolkbewegung des Bistums Trier. Bei schlechtem Wetter findet die Hl. Messe in der Pfarikirche Wadrill statt.

Foto: Jakob Spaniol

KATH. KINDERTAGESSTÄTTEN DER KITA GGMBH UND DER KINDER- UND JUGENDHILFE ST. MARIA WEISKIRCHEN

KRIPPE „JIM KNOPF –WELTENTDECKER“ UND KITA „LUMMERLAND“

Leiterin: Kristina Scherer
Noswendeler Str. 3, 66687 Wadern-Dagstuhl
Telefon: (06871) 9237488
E-Mail: st-maria@st-maria-weisk.de

KATH. KITA „ST. MICHAEL“ LOCKWEILER

Leiterin: Sandra Meyer
Michaelstr. 3, 66687 Wadern-Lockweiler
Telefon: (06871) 9089109
E-Mail: st.michael-lockweiler@kita-saar.de

KATH. KITA „HERZ-JESU“ NUNKIRCHEN

Leiterin: Sandra Reinert
Klosterstraße 28, 66687 Wadern-Nunkirchen
Telefon: (06874) 6266
E-Mail: herz_jesu-nunkirchen@kita-saar.de

KATH. KITA „DIE ARCHE“ WADERN

Leiter: Franziska Zimmer
Johannisstraße 6b, 66687 Wadern
Telefon: (06871) 3171
E-Mail: kindergarten-wadern@kita-saar.de

KATH. KITA „THERESIA“ WADRILL

Leiterin: Sabine Scholl
Hermeskeiler Straße 9, 66687 Wadern-Wadrill
Telefon: (06871) 4542,
E-Mail: st.theresia-wadrill@kita-saar.de

IMPRESSIONEN VON DER OPEN-AIR MESSE AN CHRISTI HIMMELFAHRT AM „BILDCHEN“



WALLFAHRT NACH KLAUSEN AM 7. SEPTEMBER 2024



Herzliche Einladung zur traditionellen Fußwallfahrt nach Klausen am 7. September 2024!

Auch in diesem Jahr möchten wir uns gemeinsam auf den Weg machen und die Schmerzhafte Muttergottes in Klausen um ihre Fürsprache anrufen. Wir bilden für die Fahrt zur Mehringer Höhe und die Rückfahrt Fahrgemeinschaften mit PKW. **ANMELDUNG BIS ZUM 30. AUGUST 2024 IM PFARRBÜRO WADERN (AUCH DIE, DIE NUR ZU FUSS GEHEN).** Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob und wieviele Mitfahrer Sie im eigenen PKW mitnehmen können.

Treffpunkte zur Abfahrt: Wadern, am Busbahnhof 6.30 Uhr; Wadrill, am Kindergarten 6.30 Uhr und Löstertal,

Kirche, 6.30 Uhr. Dann Hinfahrt bis zur Mehringer Höhe, Parkplatz, ab dort beginnt unsere Fußwallfahrt.

Um 15.00 Uhr ist die Pilgermesse in Klausen geplant. Evtl. 16.45 Uhr: gemeinsames Gebet des Kreuzweges in Klausen.

Rückfahrt von Klausen nach Absprache am Nachmittag, die Autofahrer werden von Klausen zur Mehringer Höhe gebracht, um anschließend nach Klausen zu fahren und dort die übrigen Pilger abzuholen. Rückfahrt gegen 17.30 Uhr ab Klausen. In der Hoffnung, dass sich viele der Wallfahrt anschließen, nochmals herzliche Einladung!

Ihr Pastor Stefan Sängner

Bild: Martin Manigatterer In: Pfarrbriefservice.de

ERSTKOMMUNION 2024

STEINBERG 06.04.24



WADRILL 07.04.24



| KRANKENKOMMUNION IM | JULI/AUGUST | SEPTEMBER |
|--------------------------|--|--|
| WADERN UND DAGSTUHL | Kaplan Jens Bauer | Gemeindereferentin Karin Blug |
| NOSWENDEL UND WEDERN | Kommunionhelfer | Gemeindereferentin Anne Schommer |
| LOCKWEILER | Gemeindereferentin Karin Blug | Kommunionhelfer |
| WADRILLTAL | Kommunionhelfer | Pastor Stefan Sängner Freitag, 06.09., ab 15.00 Uhr |
| LÖSTERTAL | Kommunionhelfer | Gemeindereferentin Anne Schommer |
| STEINBERG UND MORSCHOLZ | Pastor Stefan Sängner Freitag, 05.07., ab 09.30 Uhr | Kaplan Jens Bauer |
| NUNKIRCHEN | Pastor Heinrich Ant | Kaplan Jens Bauer |
| BÜSCHFELD UND BARDENBACH | Kommunionhelfer | Pastor Heinrich Ant |

DEN KRANKEN WIRD TELEFONISCH DER GENAUE TERMIN MIT UHRZEIT MITGETEILT.

LÖSTERTAL

CHOR SING'N PRAY

Unsere Chorproben finden **immer dienstags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr** Löstertal statt, zurzeit im **Pfarrhaus!** Löstertal. Interessierte Neumitglieder sind jederzeit willkommen!

STEINBERG

KIRCHENCHOR ST. CÄCILIA STEINBERG

Die Probe des Kirchenchores ist **immer dienstags, um 19.30 Uhr** im Pfarrsaal in Steinberg. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

KIRCHENCHOR ST. WOLFGANG MORSCHOLZ

Die Probe des Kirchenchores ist **immer dienstags, um 19.00 Uhr** im Bürgerhaus Morscholz. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

PRIESTERAUSBILDUNG
KIRCHENGEMEINDE MORSCHOLZ

Herzlichen Dank für die Spenden zur erneuten Ausbildung und Förderung eines mittellosen Priesteramtskandidaten in den Missionsländern. Sie betragen in den vergangenen 12 Monaten 170,- €. Der neueste Kontostand beträgt 478,- €.

„**KIRCHE in NOT**“ unterstützt 5 Jahre lang einen mittellosen Seminaristen jährlich mit 500,- €, obwohl die jährlichen Kosten mit diesem Betrag bei weitem nicht abgedeckt sind. Es wird weiter um Ihre Mithilfe gebeten. Ihre Ansprechpersonen sind die Austräger der Missio-Zeitschrift Kontinente: Roman Beck, Angelika Flesch, Ursula Johag und Helmut Müller

Missionskreis St Wolfgang

NOSWENDEL



Treppe der Kirche Noswendel repariert - Herzlichen Dank! Schon seit längerem war die Treppe der Kirche in Noswendel marode. Eine Sanierung hätte 45.000 € gekostet, deren Finanzierung bisher nicht abgedeckt werden konnte. Der Zustand der Treppe hat sich mittlerweile deutlich verschlechtert, und aus Sicherheitsgründen stand eine Schließung der Treppe im Raum.

Daher hat Herr Walter Lohrig provisorisch die betroffenen Stufen ausgebessert, so dass die Treppe wieder ohne Einschränkungen genutzt werden kann. Dafür sei ihm herzlich gedankt.

LOCKWEILER

KIRCHENCHOR CÄCILIA LOCKWEILER-KRETTNICH

Die Probe des Kirchenchores ist **immer donnerstags, um 19.30 Uhr** im Pfarrhaus Lockweiler.

Interessierte und Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!



NUNKIRCHEN

EINLADUNG ZUM ABENDLOB

Jetzt neu: **jeden vierten Freitag um 18.30 Uhr** in der Herz-Jesu-Kirche Nunkirchen. Beschließen wir die Woche mit ca. 30 Minuten Ruhe und Besinnung, Musik und Gebet.

Nächster Termin: 26.07. und 30.08.24 Foto: pixabay.de



FAMILIENCHOR „DREIKLANG“

Unser Familienchor, der Chor für Groß und Klein, Alt und Jung, ist gestartet. Wir treffen uns **jeden Mittwoch von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr** im Pfarrheim in Nunkirchen und würden uns über weitere Mitsänger und Mitsängerinnen freuen. Kommt einfach mal vorbei und schaut es euch an. Wir freuen uns!
Sabine Weber und Tanja Buchheit-Thewes.



BÜCHEREI ESELSOHR NUNKIRCHEN

Öffnungszeiten: Donnerstag, 18.00 Uhr – 19.00 Uhr, Sonntag, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr sowie nach Absprache.

WADERN

KIRCHENCHÖRE WADERN UND NOSWENDEL

Die Proben der Kirchenchöre finden:

- **dienstags**, um 19.30 Uhr in Waderen und
- **donnerstags**, um 20.00 Uhr in Noswendel

in den jeweiligen Pfarrheimen statt. Interessierte und Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Bild: Birgit Seuffert
In: Pfarrbriefservice.de



WADRILL

KIRCHENCHOR WADRILL

Unsere Chorproben finden **jeden Mittwoch um 19.30 Uhr** im **Pfarrheim!** statt. Wir würden uns über neue Sänger/innen sehr freuen.
Der Vorstand

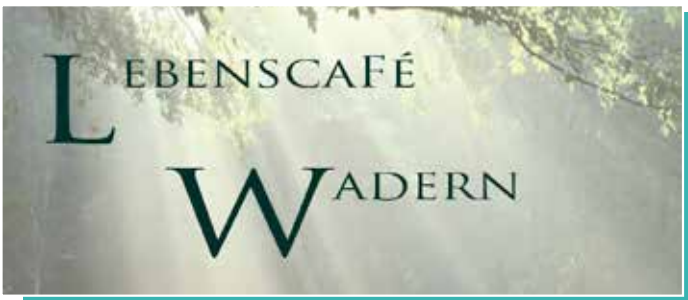


LEBENSCAFÉ

Das Team lädt am **11. Juli und am 08. August 2024, jeweils um 9.30 Uhr**, in den evangelischen Gemeindesaal in Wadern (Kräwigstraße) zum nächsten Lebenscafé ein. Lebenscafés sind offene Treffpunkte für Menschen in Trauer, die das Gespräch und den Austausch mit gleichfalls Betroffenen suchen. Beim guten gemeinsamen Frühstück kommen Sie miteinander ins Gespräch. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter aus Pastoral und z.B. aus der Hospizbewegung begleiten Sie durch den Vormittag. Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Konfession oder Religionszugehörigkeit gebunden.

Wir bieten auch Einzelbegleitungen durch Trauerbegleiter und Trauerbegleiterinnen an. Informationen bei Rainer Stuhlträger (015732418637) oder auch per E-mail (rainer.stuhltraeger@bgv-trier.de).

Wir suchen neue Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Rainer Stuhlträger.



SPIRITUELLE WANDERUNGEN IM JULI

„Brich auf...“

Wann: am Sonntag, 21. Juli 2024, 11.30 Uhr
Treffpunkt: Dellborner Mühle, Losheim-Wahlen
Dauer: ca. 3 ½ Stunden

Profil: mittelschwer (ca. 9 km)

Thema: Aufbrechen? Mich auf den Weg machen? Aber wohin eigentlich? Was ist mein Ziel? Habe ich noch Ziele? Unterwegs auf den Wald-Pfaden des Lückners wollen wir diesen Fragen nachgehen. Texte verschiedener Autoren werden uns begleiten und zum Nachdenken einladen.

Allgemeine Info: Bitte denken Sie bei allen Wanderungen an geeignetes Schuhwerk, da wir teilweise über unebene Wald- und Wiesenpfade gehen!!! Alle Wanderungen sind kostenfrei und keine Begrenzung der Teilnehmerzahl. Information und Anmeldung über Tourist-Info: Tel. 0682-9018100.

SPIRITUELLE WANDERUNGEN IM AUGUST

„Kein Weg ist zu weit mit einer Freundin/einem Freund an der Seite“

Wann: am Sonntag, 11. August 2024, 11.30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Friedhof, Losheim-Scheiden
Dauer: ca. 2 ½ - 3 Stunden

Profil: leicht (ca. 6 km)

Thema: Das Leben lehrt uns an vielen Stellen wie wertvoll ein Mensch an der Seite ist, wenn wir Herausforderung zu bewältigen haben, wir uns ohnmächtig und hilflos oder einsam fühlen. Texte aus Bibel und anderer Literatur zeigen uns Beispiele der Kraft menschlicher Freundschaft und Freundschaft mit Gott.

Allgemeine Info: Bitte denken Sie bei allen Wanderungen an geeignetes Schuhwerk, da wir teilweise über unebene Wald- und Wiesenpfade gehen!!! Alle Wanderungen sind kostenfrei und keine Begrenzung der Teilnehmerzahl. Information und Anmeldung über Tourist-Info: Tel. 0682-9018100.

GEISTLICHE BEGLEITUNG – EIN STÜCK DES WEGES MITEINANDER GEHEN

Geistliche Begleitung ist eine Form der Seelsorge, bei der es um die Begleitung eines Menschen auf seinem Lebensweg geht.

In dieser Begleitung darf der Mensch sein, wie er ist und das, was ist, zulassen. Er wird ermutigt, seinen Gefühlen und seinem Spüren Raum zu geben und er darf entdecken, was werden will. Es ist eine Zeit der Sinnsuche und eine bewusste Zeit der Frage: „Was ist die Quelle, aus der ich schöpfe?“ nachzugehen.

Es ist eine Ermutigung zu werden, was ich bin.

• Was ist der Anlass für eine Geistliche Begleitung? Sehr verschiedene Anlässe können zu dem Bedürfnis führen, sich eine Zeit lang begleiten zu lassen, z.B. der Wunsch nach Klärung einer Entscheidungssituation, eine Lebens- oder Glaubenskrise, dem Wunsch nach Veränderung des Alltags, die Sehnsucht, den eigenen geistlichen Weg zu vertiefen oder die Suche nach Gott. Geistliche Begleitung bietet die Chance zu einem Wechsel der gewohnten Perspektive oder einer Erweiterung der bisherigen Sichtweisen.

• Wer kann Geistliche Begleitung in Anspruch nehmen? Jeder Mensch, der in sich das Bedürfnis nach einer solchen Form der Begleitung in sich spürt, kann eine Geistliche Begleitung anfragen.

• Welches Ziel hat eine Geistliche Begleitung? Ziel Geistlicher Begleitung ist es, zu mehr Leben und Glaubenstiefe zu finden, die eigene Persönlichkeit zu entwickeln und dabei die eigenen Stärken neu zu entdecken, die in jedem von uns angelegt sind. Geistliche Begleitung geht mit – sie führt nicht!

• In welcher Form wird Geistliche Begleitung angeboten? Geistliche Begleitung bietet einen geschützten Raum für die persönliche Suchbewegung. Konkret gehören dazu:

- Regelmäßige Treffen alle vier bis sechs Wochen für eine Stunde
- Gemeinsam ansehen, was sich im Gespräch zeigt
- Es gibt ein erstes Treffen zum Kennenlernen und um herauszufinden, ob beide Seiten sich eine Begleitung vorstellen können.
- Drei weitere Folgegespräche dienen dazu, herauszufinden, ob diese Form der Begleitung passend ist
- Es besteht jederzeit die Möglichkeit, die Begleitung zu beenden.
- Alle Gespräche unterliegen der Verschwiegenheitspflicht.

Für mich persönlich ist die Geistliche Begleitung eine Bereicherung in meinem Leben, eine kurze Aus-Zeit aus dem Alltag, die weiterwirkt und mich immer wieder aufs Neue zum Staunen bringt, mich berührt und tiefer sehen lässt.

Wenn Sie für sich Geistliche Begleitung wünschen, dann nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf: Karin Jacobs (Geistliche Begleiterin in Ausbildung) Telnr. 0160 90157651 oder k.jacobs@caritas-saar-hochwald.de





BOLIVIENKLEIDERSAMMLUNG

Am **Samstag, dem 28. September** findet im Pastoralen Raum Wadern (Wadern, Weiskirchen und Losheim) die Bolivienkleidersammlung statt.

Der Erlös aus dem Verkauf der Kleidung wird für die Projektarbeit der katholischen Jugend des Bistums Triers in Bolivien verwendet. Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung und Schuhe. Die Bolivienkleidersammlung ist in diesem Jahr nicht mehr bistumsweit. Wir wollen sie trotzdem bei uns durchführen, weil sie eine wichtige Unterstützung der Bolivienpartnerschaft ist. Daher gibt es nur alte Tüten aus vorherigen Sammlungen. Diese liegen in den Kirchen und im Pfarrbüro aus. Es können auch gerne andere Tüten und Säcke verwendet werden. Gesammelt wird an dem Samstagmorgen, 28. September ab 9.00 Uhr. Bei Fragen: Pastoralreferent Karl Josef Schmitt, 017639736157.

PICKNICK DER KULTUREN IN WADERN

Am **Sonntag, den 14. Juli ist ab 11.30 Uhr**, nach dem Hochamt im und um den Pfarrsaal in Wadern ein Picknick der Kulturen statt. Alle sind eingeladen, etwas zu Essen (z.B. Salat, Kuchen) mitzubringen, so dass dann ein großes und buntes Buffet für alle entsteht und wir das Mitgebrachte miteinander teilen. Das Essen kann auch schon vor dem Hochamt im Pfarrsaal abgegeben werden. Weitere Informationen bei Pastoralreferent Charly Schmitt, 017639736157.

von

mit

für

Frauen

Stammtisch

**Sommerzeit!
Was erfrischt dich?**

**am Freitag, 26. Juli 24
um 19.00 Uhr**

**im Forsthof Nunkirchen
(Am Felswäldchen 28)**

Initiative "Neue Frauenorte"
Tanja Buchheit-Thewes, Dagmar Hack-Selzer
und Martina Zimmer
Seelsorgerinnen im



GOTTESDIENSTORDNUNG

| SAMSTAG, | 06.07. | VORABEND ZUM 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS |
|-------------------|------------------|--|
| Wadern | 14:30 Uhr | Taufe - Leano Görge, Wadern - Rafael Peifer, Noswendel |
| Nunkirchen | 16:00 Uhr | Beichte |
| Noswendel | 18:00 Uhr | Vorabendmesse - anschließend Fahrzeugsegnung |
| SONNTAG, | 07.07. | 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS |
| Bardenbach | 09:00 Uhr | Hochamt - anschließend Fahrzeugsegnung Hans Wilhelm und Tochter Ursula |
| Wadern | 10:30 Uhr | Hochamt - anschließend Fahrzeugsegnung 1. Jahrgedächtnis für Alois Schmitt / Anneliese und Alois Hoffmann / Angehörige der Fam. Hoffmann-Wiesen / Fernand Weber / Gerhard und Maria Müller geb. Spaniol und verst. Angehörige |
| Steinberg | 10:30 Uhr | Hochamt - anschließend Fahrzeugsegnung Leb. und Verst. der Familie Siegbert Trampert-Hewener / Ehel. Friedrich Trampert und Susanna geb. Grünewald / Ehel. Otto Klein und Karola geb. Jungfleisch / Ehel. Joseph Dupont und Anna geb. Dewald / Franziska Großmann geb. Dewald / Marianne Merten geb. Klein |

| | | |
|--|------------------|---|
| DIENSTAG, 09.07. DIENSTAG DER 14. WOCHE IM JAHRESKREIS | | |
| Wadrill | 18:30 Uhr | Abendmesse |
| MITTWOCH, 10.07. MITTWOCH DER 14. WOCHE IM JAHRESKREIS | | |
| Noswendel | 15:30 Uhr | Abschlussgottesdienst des Kindergartens Noswendel |
| Nunkirchen | 15:30 Uhr | Heilige Messe im Altenheim Nunkirchen |
| Nunkirchen | 16:00 Uhr | Abschluss-Gottesdienst des Kindergartens Nunkirchen |
| Bardenbach | 18:00 Uhr | Rosenkranzgebet um Einheit und Frieden |
| Rathen | 18:30 Uhr | Abendmesse |
| DONNERSTAG, 11.07. HL. BENEDIKT VON NURSIA | | |
| Löstertal | 15:00 Uhr | Abschlussgottesdienst des Kindergartens Löstertal |
| Lockweiler | 18:30 Uhr | Abendmesse |
| FREITAG, 12.07. FREITAG DER 14. WOCHE IM JAHRESKREIS | | |
| Nunkirchen | 08:10 Uhr | Schulgottesdienst der Grundschule Nunkirchen |
| Steinberg | 08:15 Uhr | Schulgottesdienst der Grundschule Steinberg |
| Nunkirchen | 18:30 Uhr | Abendmesse |
| SAMSTAG, 13.07. VORABEND ZUM 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS | | |
| Nunkirchen | 16:00 Uhr | Beichte |
| Morscholz | 18:00 Uhr | Vorabendmesse 2. Sterbeamt für Willibald Müller / 2. Sterbeamt für Gertrud Jungels / 3. Jahrgedächtnis für Werner Gräff / Matthias Kleser und Tochter Birgit Jörger / Maria und Albert Jäckels / Hermann Lorig / Heinz Jungels |
| SONNTAG, 14.07. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS | | |
| Büschfeld | 09:00 Uhr | Hochamt Egon Henz und Angehörige |
| Löstertal | 10:30 Uhr | Hochamt 3. Sterbeamt für Juliana Stroh, geb. Jung / 1. Jahrgedächtnis für Johanna Dorscheid / Leb. und Verst. der Familie Dorscheid-Clasen / Anni Marx und Schwester Martha Linnig / Josefina Müller |
| Wadern | 10:30 Uhr | Hochamt Josef und Emmi Hoff / Oswald Simon / Leb. und Verst. der Familie Bous-Simon |
| Wadrill | 14:30 Uhr | Taufe - Anni Marie Kolb, Wadrilltal |

| | | |
|-------------------|------------------|--|
| DIENSTAG, | 16.07. | DIENSTAG DER 15. WOCHEN IM JAHRESKREIS |
| <i>Noswendel</i> | 18:30 Uhr | Abendmesse |
| MITTWOCH, | 17.07. | MITTWOCH DER 15. WOCHEN IM JAHRESKREIS |
| <i>Wadern</i> | 10:30 Uhr | Heilige Messe in der Kapelle des Altenheimes Wadern |
| <i>Bardenbach</i> | 18:00 Uhr | Rosenkranzgebet um Einheit und Frieden |
| <i>Wedern</i> | 18:30 Uhr | Abendmesse 1. Jahrgedächtnis für Oskar Poth |
| DONNERSTAG, | 18.07. | DONNERSTAG DER 15. WOCHEN IM JAHRESKREIS |
| <i>Steinberg</i> | 18:30 Uhr | Abendmesse Leb. und Verst. des Missions-, Rosenkranz- und Euchariusvereins |
| FREITAG, | 19.07. | FREITAG DER 15. WOCHEN IM JAHRESKREIS |
| <i>Bardenbach</i> | 18:30 Uhr | Abendmesse |
| SAMSTAG, | 20.07. | VORABEND ZUM 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS |
| <i>Wadern</i> | 14:30 Uhr | Trauung des Paares Oliver Koeßler & Janika Lohrig, Morscholz |
| <i>Nunkirchen</i> | 16:00 Uhr | Beichte |
| <i>Lockweiler</i> | 18:00 Uhr | Vorabendmesse 1. Jahrgedächtnis für Therese Nickels geb. Kögel / 1. Jahrgedächtnis für Maria Nickels geb. Merl / Ehel. Maria und Helmut Besse / Katharina Treitz und Verst. der Fam. Treitz-Serwe / Leb. und Verst. der Fam. Nickel-Rass |
| <i>Steinberg</i> | 18:00 Uhr | Vorabendmesse zum Patronatsfest Hl. Liborius - mitgestaltet vom Kirchenchor - Familie Weber-Schubert und verst. Angehörige / Stiftsmesse für Ehel. Johann Meier und Anna geb. Trampert und Tochter Lidwina |



DIE HEILIGE TAUFE EMPFINGEN:

- 01.06.24 *Amelie Simon, Wadrilltal*
- 01.06.24 *Linus Finkler, Wadrilltal*
- 09.06.24 *Emma Lilly Lauer, Noswendel*
- 22.06.24 *Mattheo Hansen, Roth*
- 23.06.24 *Tom Luy, Morscholz*
- 23.06.24 *Elias Luy, Morscholz*
- 23.06.24 *Leni Backes, Morscholz*
- 29.06.24 *Rosa Spang, Nunkirchen*
- 30.06.24 *Hannes Stroh, Büschfeld*
- 30.06.24 *Sophia Selzer, Büschfeld*

| SONNTAG, | 21.07. | 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS |
|-------------------|------------------|--|
| Nunkirchen | 09:00 Uhr | Hochamt 3. Sterbeamt für Luzia Heinz geb. Wilhelm / Arnold Heinz / leb. und verst. Angehörige der Familie Heinz / Lothar Britz / Carmelo D`Aquistto und verst. Angehörige |
| Wadern | 10:30 Uhr | Hochamt Stiftsmesse für Christel Günster |
| Wadrill | 10:30 Uhr | Hochamt 3. Sterbeamt für Alwin Marmitt / 1. Jahrgedächtnis für Helga Schneider / Pastor Jakob Spaniol (best. v. den Fasnachtern vom Pfarrheim) / Yvonne Betz (best. von den Fasnachtern vom Pfarrheim) / Ingrid Klauk / Ehel. Arnold und Marga Klauk / Ehel. Gerhard und Maria Klein / Friedhelm Schneider, Schwiegersohn Werner Geiger und Enkelin Silke Schumann |
| Büschfeld | 14:30 Uhr | Taufe - Paula Hissler, Bardenbach |

| MONTAG, | 22.07. | HL. MARIA MAGDALENA |
|-----------------|------------------|--|
| Dagstuhl | 14:30 Uhr | Dankamt zur Diamantenen Hochzeit der Eheleute Walter Lorig und Elfriede geb. Meier, Noswendel |

| DIENSTAG, | 23.07. | HL. BRIGITTA VON SCHWEDEN |
|------------------|------------------|--|
| Morscholz | 18:30 Uhr | Abendmesse Fam. Kleser-Reuter / Leb. und Verst. des Missions- und Rosenkranzvereins, bes. für Erna Müller und Katharina Maus |

| MITTWOCH, | 24.07. | MITTWOCH DER 16. WOCHE IM JAHRESKREIS |
|-------------------|------------------|---|
| Nunkirchen | 15:30 Uhr | Heilige Messe im Altenheim Nunkirchen |
| Bardenbach | 18:00 Uhr | Rosenkranzgebet um Einheit und Frieden |
| Gehweiler | 18:30 Uhr | Abendmesse |



WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN TOTEN:

- 08.05.24 **Elmar Christian, 89 Jahre, Wadern**
- 09.05.24 **René Wilhelm, 22 Jahre, Schmelz-Auschet**
- 11.05.24 **Egon Nawroth, 82 Jahre, Bardenbach**
- 14.05.24 **Berta Peters geb. Prümm, 95 Jahre, Wadrill/Oppenheim**
- 19.05.24 **Willibald Müller, 73 Jahre, Morscholz**
- 22.05.24 **Juliana Stroh geb. Jung, 86 Jahre, Rathen**
- 29.05.24 **Ernst Klauck, 89 Jahre, Noswendel**
- 31.05.24 **Rosa Krämer geb. Scherer, 85 Jahre, Steinberg**
- 09.06.24 **Hedwig Ludwig geb. Wagner, 85 Jahre, Wadern**
- 16.06.24 **Gertrud Jungels, 84 Jahre, Morscholz**

DONNERSTAG, 25.07. HL. JAKOBUS, APOSTEL

Büschfeld **18:30 Uhr** **Abendmesse**
Josef Wiesen / Ehel. Maria und Josef Klein

FREITAG, 26.07. HL. JOACHIM UND HL. ANNA, ELTERN DER GOTTESMUTTER MARIA

Krettnich **11:30 Uhr** **Heilige Messe im Altenheim Krettnich**

Nunkirchen **18:30 Uhr** **Abendlob**

Löstertal **18:30 Uhr** **Abendmesse**

SAMSTAG, 27.07. VORABEND ZUM 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Dagstuhl **14:00 Uhr** **Trauung**
des Paares Giuseppe Chiapparo & Julia geb. Weyand, Merzig

Steinberg **14:30 Uhr** **Trauung**
des Paares Steven Clemens & Alicia Frank, Losheim

Wadern **15:00 Uhr** **Trauung**
des Paares Dennis Weber & Jeannine Butterbach, Noswendel

Nunkirchen **16:00 Uhr** **Beichte**

Noswendel **18:00 Uhr** **Vorabendmesse**

SONNTAG, 28.07. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Bardenbach **09:00 Uhr** **Hochamt**
Ehel. Christine und Willy Michely / Verst. der Fam. Wilhelm

Wadern **10:30 Uhr** **Hochamt**
Ehel. Alfons und Berta Meier

Steinberg **10:30 Uhr** **Hochamt**

DIENSTAG, 30.07. DIENSTAG DER 17. WOCHE IM JAHRESKREIS

Wadrill **18:30 Uhr** **Abendmesse**

MITTWOCH, 31.07. HL. IGNATIUS VON LOYOLA

Wadern **10:30 Uhr** **Heilige Messe in der Kapelle des Altenheimes Wadern**

Bardenbach **18:00 Uhr** **Rosenkranzgebet um Einheit und Frieden**

Rathen **18:30 Uhr** **Abendmesse**

DONNERSTAG, 01.08. HL. ALFONS MARIA VON LIGUORI

Lockweiler **18:30 Uhr** **Abendmesse**

| FREITAG, 02.08. FREITAG DER 17. WOCHE IM JAHRESKREIS | | |
|---|------------------|--|
| Löstertal | 14:00 Uhr | Trauung des Paares Johannes Wollscheid & Michelle Schnur, Löstertal |
| Nunkirchen | 18:30 Uhr | Abendmesse - anschließend Herz-Jesu-Andacht und sakramentaler Segen |
| Löstertal | 21:00 Uhr | Kreuzweg anlässlich der Wallfahrt der Sinti; Beginn: Haus Löstertal |
| SAMSTAG, 03.08. VORABEND ZUM 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS | | |
| Wadrill | 14:00 Uhr | Trauung des Paares Christoph Schmitt & Lena Dietzen, Wadern |
| Nunkirchen | 16:00 Uhr | Beichte |
| Morscholz | 18:00 Uhr | Vorabendmesse 3. Sterbeamt für Gertrud Jungels / 2. Jahrgedächtnis für Hannelore Hammer / Ehel. Josef Behres-Meier und verst. Angehörige / Alfred Weiß |
| SONNTAG, 04.08. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS | | |
| Büschfeld | 09:00 Uhr | Hochamt Annemie Buchheit und Leb. und Verst. der Fam. Buchheit-Hewer |
| Löstertal | 10:30 Uhr | Hochamt Josefine Müller / Ehel. Franz und Hilde Kögel / Stiftsmesse für die Verstorbenen der Familie Bredigkeit-Backes |
| Wadern | 10:30 Uhr | Hochamt Paul Schmitt / Marianne und Rudolf Schillo |
| Löstertal | 16:00 Uhr | Heilige Messe zur Wallfahrt der Sinti - anschließend Prozession zur Mariengrotte |
| DIENSTAG, 06.08. VERKLÄRUNG DES HERRN | | |
| Lockweiler | 09:00 Uhr | Krankenrosenkranz in der Kriegergedächtniskapelle |
| Noswendel | 18:30 Uhr | Abendmesse |



DAS SAKRAMENT DER EHE WOLLEN SICH SPENDEN:

- 07.09.24 Florian Thome & Christina geb. Konrad, Lockweiler
 14.09.23 David Gräff & Astrid Stolz, Morscholz
 28.09.24 Mischa Rau & Jennifer Kehl, Oberlöstern

DAS SAKRAMENT DER EHE HABEN SICH GESPENDET:

- 01.06.24 Julien Mühlhausen-Wirth & Sarah Mühlhausen, Wadern
 14.06.24 Fabian Clasen & Franziska Junk, Hermeskeil
 15.06.24 Christian Hellriegel & Kristin geb. Milatz, Lockweiler
 29.06.24 Johannes Spang & Katharina geb. Schneider, Nunkirchen
 29.06.24 Maximilian Diehl & Selina Breunig, Wadrilltal

| | | |
|-------------------|------------------|--|
| MITTWOCH, | 07.08. | MITTWOCH DER 18. WOCHE IM JAHRESKREIS |
| <i>Nunkirchen</i> | <i>15:30 Uhr</i> | <i>Heilige Messe im Altenheim Nunkirchen</i> |
| <i>Bardenbach</i> | <i>18:00 Uhr</i> | <i>Rosenkranzgebet um Einheit und Frieden</i> |
| <i>Wedern</i> | <i>18:30 Uhr</i> | <i>Abendmesse</i> |
| DONNERSTAG, | 08.08. | HL. DOMINIKUS, PRIESTER, ORDENSGRÜNDER |
| <i>Steinberg</i> | <i>18:30 Uhr</i> | <i>Abendmesse</i> Leb. und Verst. des Missions-, Rosenkranz- und Euchariusvereins |
| FREITAG, | 09.08. | HL. TERESIA BENEDICTA VOM KREUZ (EDITH STEIN) |
| <i>Bardenbach</i> | <i>18:30 Uhr</i> | <i>Abendmesse</i> Verst. der Fam. Weber-Schmauch |
| <i>Wadern</i> | <i>19:00 Uhr</i> | <i>Abendmesse</i> |
| <i>Wadern</i> | <i>19:30 Uhr</i> | <i>Holy Hour - Lobpreismusik und eucharist. Gebet</i> |
| SAMSTAG, | 10.08. | VORABEND ZUM 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS - HL. LAURENTIUS |
| <i>Nunkirchen</i> | <i>16:00 Uhr</i> | <i>Beichte</i> |
| <i>Lockweiler</i> | <i>18:00 Uhr</i> | <i>Vorabendmesse - mit Kräutersegnung</i> |
| SONNTAG, | 11.08. | 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS |
| <i>Nunkirchen</i> | <i>09:00 Uhr</i> | <i>Hochamt - mit Kräutersegnung</i> Carmelo D'Aquisto und verst. Angehörige |
| <i>Wadern</i> | <i>10:30 Uhr</i> | <i>Hochamt zur Laurentius-Kirmes - mitgestaltet vom Kirchenchor</i> |
| <i>Wadrill</i> | <i>10:30 Uhr</i> | <i>Hochamt - mit Kräutersegnung</i> Yvonne Betz / Stiftsmesse für die Verstorbenen der Familie Trampert-Kochems |
| <i>Löstertal</i> | <i>14:30 Uhr</i> | <i>Taufe</i> - Finn Mücke, Löstertal |



| | | |
|--|------------------|--|
| DIENSTAG, 13.08. DIENSTAG DER 19. WOCHE IM JAHRESKREIS | | |
| Morscholz | 18:30 Uhr | Abendmesse Leb. und Verst. des Missions- und Rosenkranzvereins |
| MITTWOCH, 14.08. HL. MAXIMILIAN MARIA KOLBE | | |
| Wadern | 10:30 Uhr | Heilige Messe in der Kapelle des Altenheimes Wadern |
| Bardenbach | 18:00 Uhr | Rosenkranzgebet um Einheit und Frieden |
| Altland | 18:30 Uhr | Abendmesse |
| DONNERSTAG, 15.08. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL | | |
| Büschfeld | 09:00 Uhr | Hochamt zum Patronatsfest Maria Himmelfahrt - mit Kräutersegnung Hildegard und Edmund Glauben / Thomas Scheffler / Vinzenz und Hilde Treinen und verst. Angehörige / verst. Priester Felix Pelzer und Prof. Alfons Thome |
| Rathen | 09:00 Uhr | Hochamt zum Patronatsfest Maria Himmelfahrt - mit Kräutersegnung Leb. und Verst. des Schützenvereins Hubertus Rathen |
| Wadern | 10:30 Uhr | Hochamt - mit Kräutersegnung 1. Jahrgedächtnis für Detlef Frank / Maria Zarth und Angehörige |
| Löstertal | 14:30 Uhr | Prozession ab Bushaltestelle Buweiler nach Rathen, dort: eucharistische Andacht |
| FREITAG, 16.08. FREITAG DER 19. WOCHE IM JAHRESKREIS | | |
| Löstertal | 18:30 Uhr | Abendmesse |
| SAMSTAG, 17.08. VORABEND ZUM 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS | | |
| Nunkirchen | 14:30 Uhr | Trauung des Paares Dominic Meiers & Michelle Henz, Kaiserslautern |
| Nunkirchen | 16:00 Uhr | Beichte |
| Noswendel | 18:00 Uhr | Vorabendmesse - mit Kräutersegnung |
| SONNTAG, 18.08. 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS | | |
| Bardenbach | 09:00 Uhr | Hochamt - mit Kräutersegnung |
| Wadern | 10:30 Uhr | Hochamt |
| Steinberg | 10:30 Uhr | Hochamt - mit Kräutersegnung Familie Weber-Schubert und verst. Angehörige / Stiftsmesse für Hedwig und Manfred Jungels und Winfried Gimmler und beiderseitig verst. Angehörige |
| Wadern | 14:30 Uhr | Taufe - Paul Kuhn, Wadern |

| | | |
|---|------------------|--|
| DIENSTAG, 20.08. HL. BERNHARD VON CLAIRVAUX | | |
| <i>Wadrill</i> | 18:30 Uhr | <i>Abendmesse</i> |
| MITTWOCH, 21.08. HL. PIUS X. | | |
| <i>Nunkirchen</i> | 15:30 Uhr | <i>Heilige Messe im Altenheim Nunkirchen</i> |
| <i>Bardenbach</i> | 18:00 Uhr | <i>Rosenkranzgebet um Einheit und Frieden</i> |
| <i>Rathen</i> | 18:30 Uhr | <i>Abendmesse</i> |
| DONNERSTAG, 22.08. MARIA KÖNIGIN | | |
| <i>Lockweiler</i> | 18:30 Uhr | <i>Abendmesse</i> |
| FREITAG, 23.08. FREITAG DER 20. WOCHE IM JAHRESKREIS | | |
| <i>Nunkirchen</i> | 18:30 Uhr | <i>Abendmesse</i> |
| SAMSTAG, 24.08. VORABEND ZUM 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS | | |
| <i>Nunkirchen</i> | 14:00 Uhr | <i>Trauung</i> des Paares Justin Koch & Renée Rau, Noswendel |
| <i>Wadrill</i> | 14:00 Uhr | <i>Trauung</i> des Paares Alex Simon & Kristin Trampert, Wadrill |
| <i>Nunkirchen</i> | 16:00 Uhr | <i>Beichte</i> |
| <i>Morscholz</i> | 18:00 Uhr | <i>Vorabendmesse</i> Matthias Kleser und Tochter Birgit Jörger |
| <i>Noswendel</i> | 18:00 Uhr | <i>Vorabendmesse zum Patronatsfest „Enthauptung Johannes des Täufers“ - mitgestaltet vom Kirchenchor</i> |
| SONNTAG, 25.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS | | |
| <i>Büschfeld</i> | 09:00 Uhr | <i>Hochamt</i> 1. Jahrgedächtnis für Elvira Weyand / Verst. der Familie Weyand-Selzer |
| <i>Löstertal</i> | 10:30 Uhr | <i>Hochamt</i> Ehel. Josef und Maria Bleses / Ehel. Paul und Marlene Lösch |
| <i>Wadern</i> | 10:30 Uhr | <i>Hochamt</i> Modesta Zarth und Angehörige |
| <i>Nunkirchen</i> | 14:30 Uhr | <i>Taufe</i> - Malia Hand, Nunkirchen - Liara Hand, Nunkirchen |
| MONTAG, 26.08. | | |
| <i>Wadrill</i> | 09:00 Uhr | <i>Schulgottesdienst mit Segnung der Schulneulinge</i> |

DIENSTAG, 27.08. HL. MONIKA

Noswendel 18:30 Uhr Heilige Messe

MITTWOCH, 28.08. HL. AUGUSTINUS, BISCHOF, KIRCHENLEHRER

Wadern 10:30 Uhr Heilige Messe in der Kapelle des Altenheimes Wadern

Bardenbach 18:00 Uhr Rosenkranzgebet um Einheit und Frieden

Wedern 18:30 Uhr Abendmesse
Marlene und Josef Gimmler und Geschwister Gimmler /
Stiftsmesse für Matthias Aatz, Eltern und Schwester (Wedern)

DONNERSTAG, 29.08. ENTHAUPUNG JOHANNES' DES TÄUFERS

Steinberg 18:30 Uhr Abendmesse

FREITAG, 30.08. FREITAG DER 21. WOCHE IM JAHRESKREIS

Krettnich 11:30 Uhr Heilige Messe im Altenheim Krettnich

Nunkirchen 18:30 Uhr Abendlob

Bardenbach 18:30 Uhr Abendmesse

SAMSTAG, 31.08. VORABEND ZUM 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS - HL. PAULINUS

Nunkirchen 16:00 Uhr Beichte

Dagstuhl 18:00 Uhr Vorabendmesse

SONNTAG, 01.09. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Nunkirchen 09:00 Uhr Hochamt
Stiftsmesse für Siegfried und Martha Wagner

Wadern 10:30 Uhr Hochamt

Wadrill 10:30 Uhr Hochamt
2. Jahrgedächtnis für Günter Petit /
Pastor Jakob Spaniol (best. v. den Fasnachtern vom Pfarrheim) /
Gisela Weber und Familie / in einem besonderen Anliegen

VON FEUERSTEINEN, HÜHNERGÖTTERN, KLAPPERSTEINEN UND DONNERKEILEN

Besondere Fundsteine am Strand

Ganz häufig findet man an den Küsten der Meere Feuersteine. Dunkelgrau bis schwarz und mit einer weißen Rinde überzogen, so findet man den Feuerstein an unserer Ostseeküste. Er entstand in der erdgeschichtlichen Kreidezeit, die vor 70 Millionen Jahren endete. Feuersteine gibt es in glatten Knollen, Platten und zerklüfteten Brocken, die teilweise mit einer weißen Kreideschicht überzogen sind. In den wundersamen Formen kann man mit etwas Phantasie Robben, Hunde, Vögel und andere Tiere oder Gesichter erkennen.

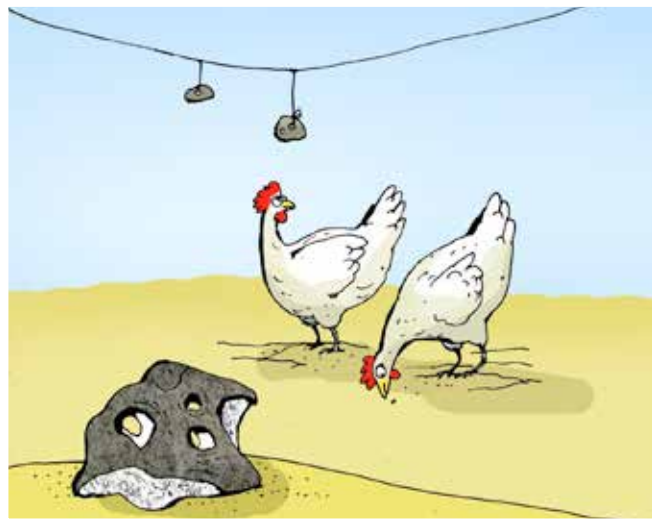


Feuersteine bestehen aus Kieselsäure und sind sehr hart. Wenn man sie gegeneinanderschlägt, entstehen Funken. Das kann man besonders gut im Dunkeln sehen. Außerdem entsteht dabei ein typischer Brandgeruch wie bei Zündblättchen. Aber Vorsicht: Wenn man sie zu fest aufeinander schlägt, splittert der Stein schnell und hinterlässt eine messerscharfe Bruchstelle. Die Menschen der Steinzeit fertigten aus ihnen scharfe Werkzeuge und tödliche Waffen.

Eine Sonderform sind Feuersteine mit einem oder mehreren Löchern. Sie werden auch als Hühnergötter bezeichnet. Der „Hühnergott“ ist ein durchlöcherter Feuerstein. Verwitterung und Meerwasser lösten über tausende von Jahren die weichereren Kreideeinlagerungen aus der harten Feuersteinknolle heraus. Früher glaubte man, dass diese Steine den Hühnern Gesundheit bringen und ihre Legefreudigkeit verbessern würden. Deshalb wurden die Steine dem Federvieh ins Nest gelegt oder im Stall aufgehängt.

Hühnergötter galten aber auch als Glücksbringer: Kleine Exemplare wurden deshalb als Talisman an einem Lederband um den Hals getragen. Angeblich sollen beim Schauen durch die Löcher im Hühnergott Wünsche in Erfüllung gehen.

Eine absolute Seltenheit unter den Fundsteinen sind die so genannten Klappersteine. Diese Steine klappern, wenn man sie in der Hand schüttelt. Das Geräusch kommt von einem Kieselschwamm im Inneren des Steines. Dieser Schwamm wurde vor Millionen Jahren zuerst von Kreideschlamm und dann von flüssiger Kieselsäure umgeben.



Über Öffnungen im Stein wurde die Kreide mit der Zeit vom Meer heraus gewaschen. Der versteinerte Schwamm liegt dann frei in der Feuersteinhülle und klappert, wenn man den Stein in der Hand schüttelt.

Manchmal findet man am Strand auch merkwürdige, gelblich-braune Gebilde, die aussehen wie eine Gewehrpatrone. In früheren Zeiten deutete man sie als Spitzen der Gewitterblitze, die der germanische Gott Donar geschleudert haben soll. Weil diese Spitzen besonders nach Gewittern zu finden waren, erhielten sie den Namen „Donnerkeil“.

Heute weiß man, dass es sich um Fossilien handelt. Die kegelförmigen Steine sind die Reste tintenfisch-ähnlicher Kopffüßler, die es im kreidezeitlichen Meer in großer Anzahl gab. Am Ende der Kreidezeit starb fast die ganze Ordnung der sogenannten Belemniten aus. Nur das kegelförmig zulaufende Ende ihrer Schale blieb über Millionen Jahre erhalten und wird noch heute an Land gespült. Die größten Stücke sind bis zu zehn Zentimeter lang. Besonders nach Unwettern und Gewittern, wenn das Meer stark aufgewühlt wird, werden viele Donnerkeile freigespült. Früher wurde der Donnerkeil gerne als Schutz vor Blitzschlag unter die Dächer gelegt. Bei sich getragen sollte er den Träger sogar vor dem Hexenschuss bewahren.



IN WELCHEM LAND SIND JOHANNA UND BEN?

Johanna und ihr jüngerer Bruder Ben fahren dieses Jahr wieder an den Strand. In welchem Land sich dieser Strand befindet, bekommst du heraus, wenn du die Rätselaufgabe löst. Johanna hat verschiedene Figuren mit dem Finger in den Sand gezeichnet. Verwende diejenigen Buchstaben, die jeweils unter jedem einzelnen Bild mit einer Ziffer angegeben sind. Trage die Buchstaben dann von oben nach unten in die Kästchenleiste ein, dann ergibt sich das Lösungswort.

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

DER MITMACHTIPP: KARAMELL IN DER MUSCHELSCHALE – EIN HIMMLISCHES VERGNÜGEN

Zu einem Urlaub am Strand gehört auch das Sammeln von Muscheln. Zu Tausenden liegen die Schalen der Meeresmuscheln im Sand. Manche sind rund oder eiförmig, andere sind länglich und haben tiefe Rillen – in schwarzen und braunen Tönen, hellgelb, zartrosa oder bläulich schimmernd. Zu schön sind sie, um einfach vorbei zu gehen. Wenn du einige schöne Schalen von Herzmuscheln gesammelt hast, kannst du mit ihnen eine schön anzusehende, köstliche Leckerei herstellen. Bei der Zubereitung der Karamell-Bonbons sollte am besten ein Erwachsener dabei sein, damit es keine Verbrennungen gibt.

Was du brauchst:

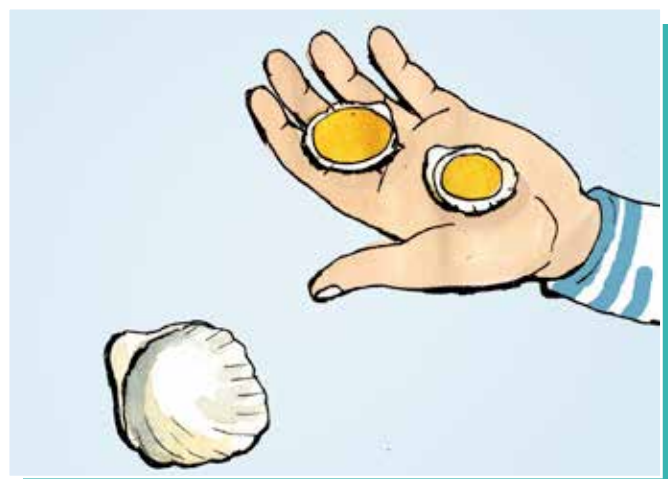
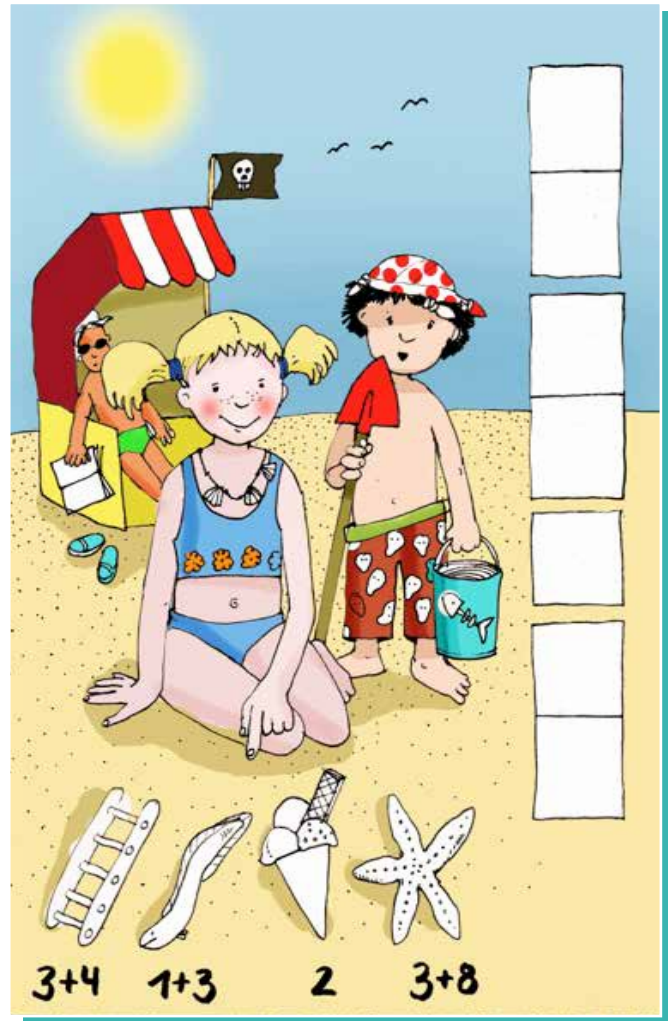
20 Gramm Butter,
6 Esslöffel Zucker,
2 Esslöffel Milch oder Kaffeesahne,
eine beschichtete Pfanne,
Holzlöffel,
Muschelschalen

So wird's gemacht:

1. Zuerst werden die Muschelschalen gründlich gereinigt und in heißem Wasser kurz abgekocht.
2. Dann wird in einer beschichteten Pfanne bei niedriger Temperatur die Butter geschmolzen und Zucker zugefügt. Unter ständigem Rühren mit dem Holzlöffel erhitzt du den Zucker, bis er flüssig wird. Der Zucker wird zuerst klumpig, dann ganz flüssig.
3. Dann wird vorsichtig die Milch oder Kaffeesahne hinzugefügt.
4. Die Karamell-Masse solange weiterkochen, bis sie anfängt, hellbraun zu werden.
5. Dann gießt du die Masse vorsichtig in die Muschelschalen und lässt alles gut abkühlen. Hier musst du sehr aufpassen, denn es besteht Verbrennungsgefahr.

Die Süßigkeit ist ein echter Hingucker und schmeckt dazu noch herrlich!

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de



ZENTRALES PFARRBÜRO WADERN

Öffnungszeiten im JULI:

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 09.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten im AUGUST:

Montag - Freitag: von 09.00 – 12.00 Uhr

Nachmittags ist das Pfarrbüro geschlossen!

Kurzfristige Änderungen der Öffnungszeiten bleiben uns vorbehalten!

Telefon: 06871-92398-0

E-Mail: pfarrei-wadern@bistum-trier.de

Adresse: Poststraße 1, 66687 Wadern

Homepage: www.katholisch-in-wadern.de

Pfarrsekretärinnen: Steffi Haase und Birgit Zimmer

DAS PASTORALTEAM

PASTOR AXEL FELDMANN (AMF)

Telefon: 06871-6160910, Handy: 0151-60666510

E-Mail: axel.feldmann@bistum-trier.de

PASTOR STEFAN SÄNGER (PSS)

Telefon: 06874-234, Handy: 0151-59120957

E-Mail: stefan.saenger@bistum-trier.de

KAPLAN JENS BAUER (JB)

Handy: 01515-9830095

E-Mail: jens.bauer@bistum-trier.de

PASTOR I.R. HEINRICH ANT (ANT):

Handy: 0157-78873598, E-Mail: heiner.ant@t-online.de

Kräwigstr. 20, Wadern

GEMEINDEREFERENTIN KARIN BLUG (KB)

Handy: 0152-53459449, E-Mail: karin.blug@bistum-trier.de

GEMEINDEREFERENTIN ANNE SCHOMMER (AS)

Handy: 0151-70285170, Telefon: 06871-92398-15

E-Mail: anne.schommer@bistum-trier.de

(Termine in der Regel nach Vereinbarung)

REDAKTIONSSCHLUSS

Der nächste Pfarrbrief „gemeinsam unterwegs“ erscheint vom 31. August bis 29. September 2024. Messbestellungen, Terminmeldungen und sonstige Beiträge erbitten wir bis zum Redaktionsschluss am 09. August 2024, bis 11.30 Uhr. Der übernächste Pfarrbrief „gemeinsam unterwegs“ erscheint vom 28. September bis 03. November 2024. Redaktionsschluss am Freitag, 06.09.24. Bitte Ihre Artikel und Fotos (keine Messbestellungen!) an diese E-Mail Adresse senden: pfarrei-wadern@bistum-trier.de

BÜRO PASTORALER RAUM

SEKRETARIAT DES
PASTORALEN RAUMES WADERN

CORNELIA GARD

Telefon: (06871) 923010

E-Mail: cornelia.gard@bgv-trier.de

Poststraße 1, 66687 Wadern

E-Mail: wadern@bgv-trier.de

Homepage:

www.pastoraler-raum-wadern.de

Bürozeiten: Dienstag-Donnerstag

jeweils 9.00 bis 12.00 Uhr

LEITUNGSTEAM

AXEL FELDMANN (AMF)

Kontaktdaten s. links

TANJA BUCHHEIT-THEWES

Telefon: (0151) 50483661

E-Mail: tanja.buchheit-thewes@bgv-trier.de

STEFAN KOCH

Telefon: (06871) 923010

E-Mail: stefan.koch@bistum-trier.de

IMPRESSUM

PFARRBRIEF

GEMEINSAM UNTERWEGS

Herausgeber: Pfr. Axel Michael Feldmann
Poststr. 1, 66687 Wadern

Redaktion: Pastoralteam in Zusammenarbeit mit dem Pfarrbüro

Texte/Bilder:

Redaktionsteam (red), Pfarrbriefservice.de

Gestaltung und Druck:

Die Pfarrbriefagentur, Inh. Stefan Zimmer,
Weiherweg 3, 66636 Tholey-Hasborn,
www.pfarrbriefagentur.de

Auflage: 2.170 Stück

Preis: 1,00 Euro/Stück

Für unverlangt eingesandte Manuskripte gibt es keine Gewähr. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor. Leserbriefe schicken Sie bitte an die Pfarrbüros, diese können im Pfarrbrief veröffentlicht werden.